

Büchner, Luise: Guter Rath (1849)

- 1 Still mußst du werden, pochend Herz,
- 2 Still wie der Stern am Himmelszelt,
- 3 Wie er, mußst unberührt du steh'n
- 4 Vom nicht'gen Treiben dieser Welt.

- 5 Still mußst du werden wie der Fels,
- 6 An dem sich wild die Brandung bricht;
- 7 Ob auch ein Schiffelein jach zerschellt
- 8 An seinem Fuß, er fühlt es nicht.

- 9 Still mußst du werden wie der Schwan,
- 10 Der lautlos schwimmt den See dahin,
- 11 Wie einsam er die Fluth zertheilt,
- 12 Mußt du des Lebens Kreise zieh'n.

- 13 So stolz mußst steh'n du, so allein,
- 14 Dann wirst du froh und glücklich sein./
- 15 Doch ach! du seufzest leise: nein,
- 16 Nicht froh, nicht glücklich werd' ich sein!

- 17 O, ich versteh' dich, glühend Herz,
- 18 Zu heiß liebst du das Leben noch,
- 19 Trotz seinen Schmerzen, seiner Qual,
- 20 Trotz seiner Noth liebst du es doch.

- 21 So schlag' in Menschenleid und Lust,
- 22 So dulde denn und klage nicht,
- 23 Sei einsam eher nicht und kalt,
- 24 Nicht still, als bis der Tod dich bricht!